

**STADTWERKE SCHWAZ**

# NEWS

**UNSER SERVICEMAGAZIN**



**KOMPETENZ  
FÜR ZAHLEN**  
Team Finanz & Controlling

**MEILENSTEIN IM  
HOCHWASSERSCHUTZ**  
Die neue Steinbrücke



STADTWERKE SCHWAZ

**schwaz.net**



# schwaz.net

INTERNET | FERNSEHEN | TELEFON



**Glasfaser-Produkte checken und Verfügbarkeit prüfen!**

Unsere Produkte: Internet synchron S, 50/50 Mbit/s, € 19,90\* | Internet synchron M, 100/100 Mbit/s, € 24,90 | Internet synchron L, 300/300 Mbit/s, € 34,90 | Internet synchron XL, 500/500 Mbit/s, € 49,90. Auch mit Kabel-TV kombinierbar.

Alle synchron Glasfaser Internet & TV-Kombi-Produkte inkl. WLAN-Modem (Fritz!Box) im Wert von 159,- Euro optional mit Telefon | Technikerinstallation kostenlos

\*Produktpreis ab dem 25. Monat Euro 23,90 | \*\*für Neukunden und bei 24 Monaten Mindestvertragslaufzeit keine Produktkosten in den ersten 3 Monaten

Tel. 05242 6970 | internet@stadtwerkeschwaz.at | schwaz.net

## INHALT

- 3 EDITORIAL
- 4 FINANZ & CONTROLLING  
Kompetenz für Zahlen
- 6 SCHOTTERWERK DERFESER  
Alle Rohstoffe aus einer Hand
- 7 DIE NEUE STEINBRÜCKE  
Meilenstein Hochwasserschutz
- 8 QUELLFRISCHER GENUSS  
Unser klares Trinkwasser
- 9 GLASFASERINTERNET  
Mehr Tempo, bessere Leistung
- 10 STADTWERKE INTERN  
Personalaktivitäten
- 13 GEMEINSAM FÜR ZUKUNFT,  
WIRTSCHAFT UND ARBEIT
- 14 NEUES & WISSENSWERTES  
Nachgefragt, Lehrlingerfolge,  
Elternseite, Telefonleitsystem
- 16 ELEKTROTECHNIK  
Unser vielseitiges Angebot



### IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:  
Stadtwerke Schwaz GmbH, Hermine-Berghofer-Straße 31,  
6130 Schwaz, Tel. 05242 6970  
info@stadtwerkeschwaz.at, <https://stadtwerkeschwaz.at>  
[www.facebook.com/stadtwerkeschwaz](http://www.facebook.com/stadtwerkeschwaz)  
[www.instagram.com/stadtwerkeschwaz/](https://www.instagram.com/stadtwerkeschwaz/)  
<https://www.youtube.com/@StadtwerkeSchwazGmbH>  
Geschäftsführer DI Karl Heinz Greil  
Konzeption, Gestaltung und Redaktion:  
Abt. Kommunikation, Mag. Cornelia Prantl  
Fotos: Stadtwerke Schwaz GmbH, Mikhub,  
am Titelbild: Sarah Menghin, Katrin Geuß, Katharina Kogler  
Adobe stock fotos, ggf. Hinweis copyright  
Druck: Konzept Druck & Design Leitner, Schwaz  
gedruckt auf Soporset



News Nr. 2, November 2025, ist das Servicemagazin  
für Kunden und Freunde der Stadtwerke Schwaz GmbH.  
News erscheint zweimal pro Jahr.  
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:  
siehe [stadtwerkeschwaz.at/impressum](http://stadtwerkeschwaz.at/impressum)



## GUT AUFGESTELLT

# EDITORIAL

Nach Jahren von Pandemie und Energiekrise sollte das heurige Jahr die Rückkehr zu einer gewissen „Normalität“ bringen. Die Zeit lehrt uns jedoch, dass es kein Zurück zu alten Umständen und Rahmenbedingungen gibt, sondern dass wir uns immer den neuen Herausforderungen stellen und diese bestmöglich bewältigen müssen.

So war es notwendig, nach langer Zeit der gewohnten Arbeitsumgebung eine neue ERP-Software für unsere Anlagen- und Finanzbuchhaltung samt Rechnungswesen einzuführen. Neben viel Arbeit gab es auch Anlaufschwierigkeiten, die bravurös bewältigt wurden.

Die Energiewirtschaft wird vielfach für die hohe Inflation verantwortlich gemacht. Dabei wird häufig übersehen, dass der Treiber der Stromkosten vor allem der Wegfall von staatlichen Förderungen zum Jahresanfang war. Auch der rasante Umbau der Stromwirtschaft durch dezentrale Erzeugung und Eigennutzung (Photovoltaik) hat die Kosten erhöht. Die Kombination von hoher Eigennutzung sowie die nicht mehr rechtfertigbaren reduzierten Netzgebühren für Energiegemeinschaften sind in erster Linie die Ursache dafür, dass sich die Kosten für den Bezug von „Reststrom“ verteuert haben.

Wie in den vergangenen Jahren sind auch heuer wieder Stadtwerke-„Urgesteine“ in Pension bzw. in den passiven Teil ihrer Altersteilzeit gegangen. Ihnen gebührt mein außerordentlicher Dank für ihre Leistung und ihren Einsatz für die Stadtwerke Schwaz. Sie können jedoch beruhigt ihren neuen Lebensabschnitt genießen, da kompetente und fleißige Nachfolger die Arbeit engagiert weiterführen.

Veränderung und Anpassung ist unser Alltag – wir stellen uns der Herausforderung!

Herzlichst Ihr

Karl Heinz Greil



## TEAM FINANZ & CONTROLLING, FUHRPARK KOMPETENT FÜR ZAHLEN UND RESSOURCEN

Die Stadtwerke Schwaz GmbH ist ein modernes Dienstleistungs- und Versorgungsunternehmen für Energie, Wasser & Abwasser, Wärme, Internet und Elektrotechnik. Gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften, der Schwazer Kommunalbetriebe GmbH und der SWS Immo GmbH, übernehmen sie zahlreiche Aufgaben für die Stadt Schwaz und ihre Bewohner:innen. Im Zentrum vieler Prozesse steht dabei die Abteilung Finanz & Controlling.

### Drehscheibe für Buchhaltung, Kostenrechnung und Bilanzierung

Die Abteilung Finanz & Controlling der Stadtwerke Schwaz ist für die komplette Finanzbuchhaltung, Kostenrechnung und Anlagenbuchhaltung aller drei Gesellschaften verantwortlich. Das bedeutet: Sämtliche Geschäftsvorfälle – von der Eingangsrechnung bis zur Jahresbilanz – werden zentral erfasst, geprüft und verarbeitet. Die Finanzbuchhaltung sorgt für die korrekte Verbuchung aller Einnahmen und Ausgaben, während die Kostenrechnung die Wirtschaftlichkeit einzelner Projekte und Geschäftsbereiche transparent macht. Die Anlagenbuchhaltung dokumentiert und

bewertet sämtliche Investitionen in Gebäuden, Maschinen und Infrastruktur – ein zentraler Punkt, gerade bei den vielfältigen Aufgaben der Stadtwerke Schwaz und ihrer Töchter.

### Bilanzierung und Reporting: Transparenz für alle Beteiligten

Am Ende jedes Wirtschaftsjahres wird bilanziert. Die Abteilung Finanz & Controlling erstellt die Jahresabschlüsse für die Stadtwerke Schwaz GmbH, die Schwazer Kommunalbetriebe GmbH und die SWS Immo GmbH. Diese Abschlüsse sind nicht nur für die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat von Bedeutung, sondern auch für Banken, Behörden

und andere Partner. Mithilfe moderner Business-Intelligence-Tools (BI) werden die Zahlen gesammelt, ausgewertet und visualisiert. So können Trends frühzeitig erkannt, Risiken minimiert und Chancen genutzt werden. Die BI-Auswertungen liefern der Geschäftsführung und den Geschäftsbereichen wertvolle Einblicke in die Entwicklung des Unternehmens.

### Regulatorische Anforderungen: E-Control im Fokus

Als Energieversorger unterliegen die Stadtwerke Schwaz strengen regulatorischen Vorgaben, insbesondere durch die österreichische E-Control. Die Abteilung Finanz & Controlling stellt sicher, dass alle Anforderungen – von der Kostenrechnung bis zur Berichterstattung – zuverlässig erfüllt werden. Das erfordert von den Mitarbeiter:innen nicht nur Fachwissen, sondern auch ein hohes Maß an Genauigkeit und Verantwortungsbewusstsein.

### ERP-Umstellung: Von JET zu BMD – ein großer Schritt

Ein besondere Herausforderung im laufenden Wirtschaftsjahr 2025/26 war die erfolgreiche Umstellung des ERP-Systems von JET auf BMD. Diese Veränderung war ein großer Schritt in Richtung Digitalisierung und Effizienzsteigerung. Das neue System ermöglicht nun eine noch bessere Vernetzung der verschiedenen Geschäftsbereiche, automatisiert viele Prozesse und erleichtert die Auswertung der Daten. Die Umstellung wurde vom Finanzteam in enger Zusammenarbeit mit der IT-Abteilung geplant und umgesetzt – ein Kraftakt für alle, der sich aber bereits jetzt im Arbeitsalltag positiv bemerkbar macht.

### Der Fuhrpark: Nachhaltigkeit und Effizienz im Fokus

Die Abteilung Finanz & Controlling umfasst auch die Leitung des Fuhrparks der Stadtwerke Schwaz. Mit mehr als 60 Fahrzeugen – vom Kleintransporter bis zum Spezialfahrzeug – ist der Fuhrpark ein wichtiger Bestandteil des täglichen Betriebs. Besonders bemerkenswert: Über die Hälfte der Fahrzeuge wird elektrisch betrieben. Der Fuhrpark wird von einem Mechaniker betreut und serviert. Dadurch können Wartungen und Reparaturen schnell und flexibel durchgeführt werden, was nicht nur die Lebensdauer der Fahrzeuge verlängert, sondern auch einen schonenden Umgang mit Ressourcen ermöglicht. Die Eigenbetreuung des Fuhrparks trägt dazu bei, Kosten zu senken und die Umwelt zu schonen.



Mechaniker Christoph Dapont sorgt mit seiner langjährigen Erfahrung dafür, dass alle Fahrzeuge top gewartet sind.

### Ein starkes Team für große Aufgaben

Hinter all diesen Aufgaben steht ein Team von sieben engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie bringen nicht nur fachliche Kompetenz, sondern auch Teamgeist ein und sind offen für Innovationen. Die Zusammenarbeit ist geprägt von gegenseitigem Vertrauen, offener Kommunikation und dem gemeinsamen Ziel, die Stadtwerke Schwaz und ihre Töchter finanziell und organisatorisch auf Kurs zu halten.

### Fazit: Die Finanzabteilung als Garant für Stabilität und Innovation

Die Abteilung Finanz & Controlling, Fuhrpark der Stadtwerke Schwaz ist weit mehr als eine „Zahlenzentrale“. Sie ist ein unverzichtbarer Partner für alle Unternehmensbereiche, sorgt für Transparenz und Sicherheit. Mit ihrem Know-how und ihrem Engagement trägt sie maßgeblich dazu bei, dass die Stadtwerke Schwaz und ihre Töchter auch in Zukunft erfolgreich und nachhaltig wirtschaften können.



### Das engagierte Team "Finanz & Controlling"

**Mag. Ing. Herbert Gumpenberger**,  
Abteilungsleitung

**Mag. Kurt Nagiller**, Controlling  
(nicht im Bild, geht mit Ende des Jahres in passive Altersteilzeit)

**Andreas Eidlinger**, Reporting und Controlling

**Markus Oblasser**, Verrechnung

**Sarah Menghin**, Eingangsrechnungen

**Katrin Geuß**, Finanzbuchhaltung

**Katharina Kogler**, Finanzbuchhaltung und Verrechnung



## Schotterwerk Derfesser

### ALLE ROHSTOFFE AUS EINER HAND

In den 20er Jahren des vorigen Jahrhunderts begann Ernst Derfesser I. mit der Beförderung des noch händisch gewonnenen Schotters. 1928 zum Beispiel lieferte er mit seinen Pferdefuhrwerken das Material für den Bau der Schwazer Steinbrücke, die inzwischen schon wieder Geschichte ist.

Die Ernst Derfesser GmbH gilt als erfolgreiches, renommiertes Tiroler Familienunternehmen mit Sitz in Vomp, das in dritter Generation geführt wird. Die kontinuierlich gewachsene Firmengruppe ist durch ihre breite Produkt- und Dienstleistungspalette, die von Erdbau, Sand- und Schottergewinnung, Erzeugung von Transportbeton, Containerdienst, Recycling & Entsorgung, Deponiebewirtschaftung, Transporte, Kranarbeiten bis hin zu Mietpark und Straßendienst reicht, seit mehr als 95 Jahren der Partner am Bau für viele Unternehmen.

„Immer in Bewegung - Stillstand gibt es bei uns nicht“, ist das erklärte Motto des dynamischen Familienunternehmens.

Nicht nur mit dem Bau des HQ Schotterwerk Vomperbach wurde ein wichtiger Schritt in der Weiterentwicklung der Ernst Derfesser GmbH gesetzt, sondern auch der Neubau des Verwaltungsgebäudes in der Industriestraße in Vomp zeugt von großen Plänen für die Zukunft.

### Mineralische Rohstoffe als Grundlage unseres täglichen Lebens

Im Schotterwerk in Vomperbach gewinnt und veredelt die Ernst Derfesser GmbH zertifizierte, hochwertige Rohstoffe wie Schotter, Sand, Splitt, Kies oder Natursteine und produziert in ihren Transportbetonwerken ganzjährig Betone in bester Qualität und verschiedenster Güteklassen. "Stein macht unser Leben fein": Mit der Produktpalette wird die regionale Rohstoffversorgung gewährleistet, durch kurze Transportwege und modernste Technik werden Verkehr, Umwelt und Anrainer entlastet.

### Kampf gegen wachsende Abfallberge

Die Derfesser Recycling & Entsorgung Pill GmbH entsorgt bzw. verwertet in ihren modernen Recycling- und Siebanlagen eine Vielzahl unterschiedlicher, nicht gefährlicher Abfallarten wie Bauschutt, Baurestmassen und produziert daraus Recycling-Baustoffe. Diese schonen nicht nur die Rohstoff-Ressourcen, sondern sichern dadurch die Rückführung in die Kreislaufwirtschaft und somit deren Wiederverwendung.

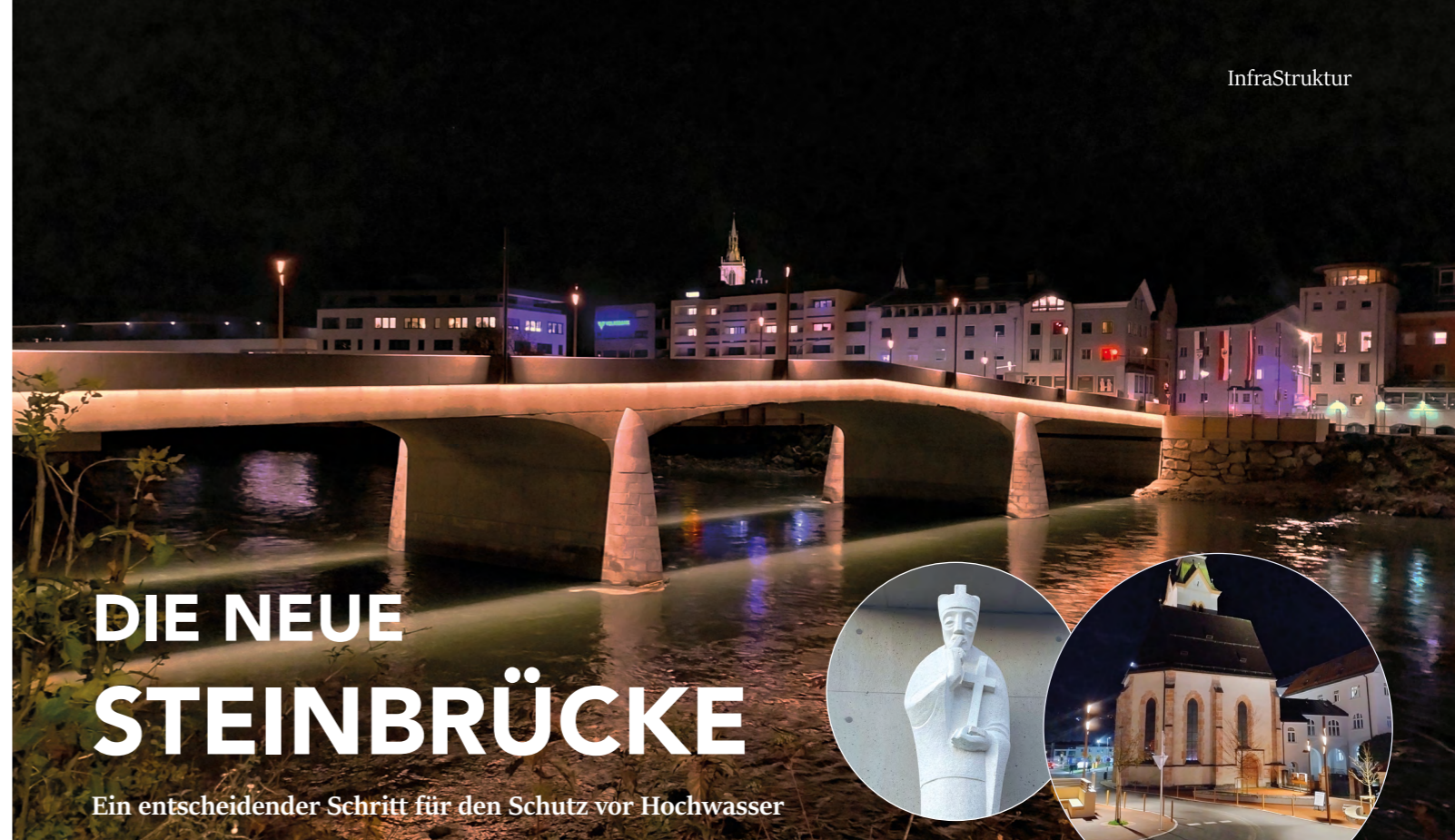


Mit unserem Geschäftsbereich Elektrotechnik waren wir von Mai 2024 bis Juli 2025 beim Firmengebäude Schotterwerk Derfesser im Einsatz.

Bauleiter Georg Partl und Obermonteur Stefan Erler gaben gemeinsam mit ihren zwei bis sechs Mitarbeitern auf der Baustelle ihr Bestes. Folgende Leistungen wurden dafür umgesetzt:

- Komplett Installationen, Niederspannungs- und Energieverteilung
- Fluchtweg und Sicherheitsbeleuchtung
- Sonnenschutztechnik mit KNX-Anlage
- Beleuchtungsanlage
- Photovoltaikanlage
- Brandmeldetechnik
- Blitzschutzanlage
- USV-Anlage
- EDV-Daten-/Netzwerkverkabelung
- E-Ladeinfrastruktur

**MEHR DAZU:** [www.derfesser.at](http://www.derfesser.at)



## DIE NEUE STEINBRÜCKE

Ein entscheidender Schritt für den Schutz vor Hochwasser

War es ab dem 14. Jahrhundert noch eine Holzbrücke, die vom Ostufer von Schwaz auf die Westseite führte, so wurde 1927/28 nach einem Entwurf des bekannten Architekten Clemens Holzmeister eine Steinbrücke errichtet. Sie sollte dem Hochwasser und der Verkehrsbelastung trotzen.

Doch durch ihre relativ geringe Durchflusshöhe sowie ihre markanten Brückenpfeiler kam es im Laufe der Jahre immer wieder zu Verkläuerungen und drohenden Überschwemmungen der Altstadt, wenn der Inn Hochwasser führte. Sobald ein kritischer Wasserpegelstand überschritten war, musste die Brücke aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. Die Lösung des Problems: Im Oktober 2023 begannen die Arbeiten für den Neubau einer höheren und breiteren Steinbrücke.

Auf Grundlage der Holzmeister-Entwürfe wurden die Ausführungspläne für die neue Steinbrücke vom HWS MUI zusammen mit dem ZT-Büro Ebenbichler erstellt und der Bau erfolgreich umgesetzt. Die Brücke ist nun innen 11 Meter breit und somit um einen Meter breiter als ihre denkmalgeschützte Vorgängerin. Sie hat Fundamente bis in 25 Meter Tiefe, vorher waren es nur sechs und eine Tragfähigkeit von rund 80 Tonnen, im Vergleich zu 16 Tonnen.

Entscheidend ist aber ihre neue Höhe: Das Hochwasser hat nun in der Mitte 2,6 Meter und an den Randbereichen 80 Zentimeter mehr Freiraum gegenüber dem Altbestand.

Die neue Steinbrücke erhielt ein zeitgemäßes Farbkonzept für die Gehsteige und Anbindebereiche beim Krankenhaus und bei der Einfahrt zur Altstadt. Die Beleuchtung mittels Corten beschichteter Mastleuchten und einem außenseitigen Lichtband an der Brüstung wurde in energieeffizienter LED-Technik ausgeführt.

Die 1996 von Hartwig Karl Unterberger in reduzierten, naturalistischen Formen geschaffene denkmalgeschützte Nepomukstatue fand ihren Platz nun auf der Ostseite der Brücke.

Mit Gesamtkosten von rund 10 Millionen Euro, getragen von Stadt, Land, Bund und Wasserverband wurde die Steinbrücke zum größten Infrastrukturprojekt in Schwaz seit Jahrzehnten.

Seit dem 5. September 2025 ist die Verkehrsader über den Inn zurück.

### ERFOLGREICH ABGEWICKELT

Über die neue Steinbrücke verläuft sehr viel Infrastruktur, die von den Stadwerken Schwaz in ihren Geschäftsbereichen Strom Betrieb, Wasser & Wärme, Elektrotechnik und Informationstechnologie errichtet wurde: Eine 10 kV-Stromleitung, zwei Trinkwasserleitungen, Datenleitungen und Leerrohre für mögliche Fernwärme.

Außerdem wurden vom Geschäftsbereich Elektrotechnik folgende Arbeiten ausgeführt:

- Verkabelung der Ampeltechnik und Errichtung Masten für alle vier Ampelanlagen (Barbara-Kreuzung, Orgler/Bahnhof, Dosierampel bei der Autobahnauffahrt, Einfahrt Steinbrücke)
- Anschlüsse und Beleuchtung für die Behelfsbrücke
- Betoneinlegetarbeiten auf der neuen Brücke
- Errichtung der Elektroverteileranlage
- Umbau und Adaptierung der Straßenbeleuchtung auf der Bundesstraße und bei der Stadteinfahrt
- LED-Leuchten auf der Brücke und ambiente Beleuchtung Brückenbrüstung und Beleuchtungssteuerung
- Verkabelung und Installation der Beleuchtung in der Begegnungszone am Vorplatz Spitalskirche
- Neue LED-Beleuchtung für die Obere Archengasse, Inn Allee und Barbara-Brücke

Ein Dankeschön an die Firmen AEP-Planungsbüro, Hitthaller, Strabag, Bodner, Senfter LKW+Kran, Land Tirol, Bauamt der Stadtgemeinde Schwaz, Stadtmarketing Schwaz und Wasserverband Mittleres Unterinntal für die gute Zusammenarbeit.

## QUELLFRISCHER GENUSS in höchster Qualität

**Wasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. In Schwaz fließt es in bester Qualität direkt aus jedem Wasserhahn. Die Stadtwerke Schwaz sorgen seit Jahrzehnten zuverlässig dafür, dass die Bevölkerung mit Trinkwasser versorgt wird, das höchsten Ansprüchen genügt.**

Alle Analysen, die regelmäßig von einem externen, zertifizierten Institut durchgeführt werden, bestätigen: Unser Trinkwasser liegt durchgängig deutlich unter den gesetzlichen Grenzwerten der Trinkwasserverordnung. Geprüft wird nicht nur stichprobenartig, sondern flächendeckend – an allen Quellen, in den Behältern und in sämtlichen Trinkwasserzonen. So können sich die Bürgerinnen und Bürger jederzeit auf einwandfreie Qualität verlassen.

Die besondere Stärke unseres Trinkwassers liegt in seiner Herkunft. Ein Großteil stammt aus naturnahen, hochgelegenen Quellen, die durch ihre Lage bestens geschützt sind. In den wasserärmeren Wintermonaten ergänzt unser eigener Tiefbrunnen in den Schwazer Feldern die Versorgung.

Wer im Winter einen etwas „kräftigeren“ Geschmack bemerkt, liegt übrigens richtig: Durch den höheren Anteil an Grundwasser steigt in dieser Jahreszeit der Härtegrad. Das ist völlig unbedenklich – im Gegenteil: Mineralstoffe wie Calcium und Magnesium tragen nicht nur zum Geschmack bei, sondern sind auch wertvolle Bausteine

für die Gesundheit.

Damit unser Schwazer Trinkwasser jederzeit den höchsten Qualitätsstandards entspricht, sind an wichtigen Stellen im Versorgungssystem moderne Wasserbehandlungseinheiten installiert. Sie gewährleisten zusätzliche Sicherheit, falls es einmal zu möglichen Einträgen kommen sollte. In Kombination mit den regelmäßigen unabhängigen Prüfungen stellen wir so sicher, dass unser Wasser stets frisch, rein und bedenkenlos genießbar ist.

Die Stadtwerke Schwaz sind stolz darauf, die Menschen in Schwaz mit diesem lebenswichtigen Gut zu versorgen. Wir setzen auf Transparenz und Verantwortung – und auf ein Naturprodukt, das direkt aus den Bergen kommt. Ein Glas Wasser aus dem Hahn bedeutet deshalb nicht nur Erfrischung, sondern auch Lebensqualität.

**Auf unserer Website finden Sie jährlich aktuell die Analysewerte für das Schwazer Trinkwasser sowie die Versorgungszonen und die damit verbundene Wasserhärte.**

**MEHR DAZU:**  
stadtwerkeschwaz.at/wasser



Hannes Danzl leitet den Geschäftsbereich Informationstechnologie bei den Stadtwerken Schwaz



**Hier stellt sich gleich die erste Frage: Werden die vorhandenen Anschlussmöglichkeiten auch ausreichend genutzt?**

Ja und nein. Die Kundinnen und Kunden in Schwaz sind auf 620 Adresspunkte, sprich Gebäude verteilt. Das bedeutet, dass bereits jedes 4. Haus in Schwaz aktiv mit dem Glasfasernetz der Stadtwerke verbunden ist. Weitere 1.300 Adressen sind grundsätzlich erschlossen, die Möglichkeit wird dort aber noch nicht genutzt. Es gibt also noch viel Potenzial. Diese Anschlussrate zu erhöhen, ist ein wichtiges Ziel für uns.

**Woher weiß ich, ob an meiner Adresse ein Anschluss möglich ist?**

Das kann auf der Website der Stadtwerke Schwaz über die „Verfügbarkeitsprüfung“ abgefragt werden, gerne geben wir auch Auskunft per Telefon oder eMail.

**Welche Herausforderungen gibt es bei einem Neuanschluss?**

Oft stellen die notwendigen Arbeiten zwischen Grundstücksgrenze und Gebäude für Anschlusswillige eine Hürde dar. Während alle Arbeiten bis zur Grundstücksgrenze von den Stadtwerken übernommen werden, ist ab dort der Grundstückseigentümer für die Installation verantwortlich. In vielen Gebäuden sind die Voraussetzungen für einen Anschluss durch Kabel oder Leerrohre bereits vorhanden und die Installa-

# GLASFASERINTERNET – extra schnell und stabil

Mehr Tempo, bessere Leistung: Die synchronen Glasfaserprodukte von schwaz.net machen Internetnutzung zum reinen Vergnügen.

Unter der Marke schwaz.net bieten die Stadtwerke Schwaz seit 20 Jahren Internet an, später kam auch Fernsehen dazu. Aktuell beziehen rund 2.700 Privat- und Geschäftskunden die Dienste von schwaz.net, 1.300 davon in der Stadt Schwaz, die restlichen in 11 Gemeinden in Schwaz Umgebung sowie im vorderen Zillertal.

Derzeit erfüllen bereits mehr als drei Viertel der Gebäude in Schwaz die Voraussetzungen für einen Anschluss an das Glasfasernetz der Stadtwerke Schwaz, der Ausbaugrad liegt bei exakt 78 %. Durch weitere Investitionen soll er Ende 2027 auf 95 % ansteigen, was einem Vollausbau entspricht.

Hannes Danzl, Leiter Informationstechnologie, über schwaz.net-Produkte, Anschlussmöglichkeiten und die Zukunft der Glasfaserinfrastruktur.

tion ist dementsprechend einfach. Ohne geeignete Kabel oder Leerrohrung zum oder im Haus ist der Aufwand allerdings höher.

**Wie werden Interessenten dabei von den Stadtwerken Schwaz unterstützt ?**

Wir sehen uns gerne die Situation vor Ort an, oft gibt es kreative Lösungen für eine ressourcenschonende Leitungsverlegung. Und ein wichtiger Appell an alle Hausbesitzer: Nutzen Sie Sanierungsmaßnahmen im Gebäude oder an der Fassade zur Verlegung von passenden Kabeln oder Leerrohren, selbst wenn diese nicht unmittelbar gebraucht werden. Die nächste Generation wird es Ihnen danken. Leider wird diese Chance oft übersehen.

**Welche Internet-Produkte gibt es für Privatkunden?**

Im Privatkundenbereich bieten wir ausschließlich Synchronprodukte an, d.h. die Bandbreiten für Download und Upload sind gleich hoch. Bereits das Einsteigerprodukt mit 50 Mbit/s für unter 20 Euro im Monat bietet eine stabile Internetverbindung, die fürs Surfen im World Wide Web, für eMail-Verkehr, Video schauen und gelegentliches Streaming ausreicht.

Wenn mehrere Personen an einem Anschluss gleichzeitig im Internet aktiv sind, im Zuge von Smart Home viele Geräte auf das Internet zugreifen, Home Office

mit Videokonferenzen genutzt wird, eine intensive Nutzung von Cloud-Diensten, paralleles Audio- und Video-Streaming sowie Online-Gaming stattfindet, ist ein höherwertiges Produkt ab 100 Mbit/s aufwärts empfehlenswert.

**Wird das Angebot noch erweitert ?**

Ein Produkt mit 1.000 Mbit/s ist gerade in Vorbereitung, das eignet sich dann auch bestens für extrem hohe Ansprüche.

**Gibt es auch Zusatzprodukte ?**

Ja, Fernsehen und Telefon.

Auf Wunsch kann zusätzlich zum Internet auch Kabelfernsehen im DVB-C Standard mit mehr als 100 TV-Programmen empfangen werden. Und es ist möglich, ein Festnetz-Telefon über das Internetmodem zu betreiben.

**Noch eine Frage zur Zukunft: Glasfaser oder Mobilfunk?**

Es wird auch in Zukunft beides geben. Glasfaser ist die ideale Lösung für die ortsfeste Internetversorgung. Mobilfunk bietet eine Alternative, besonders dort, wo keine kabelgebundene Versorgung verfügbar ist - oder eben Mobilität gefordert ist.

Ganz nebenbei sei erwähnt: auch Mobilfunkmasten sind in der Regel über Glasfasernetze verbunden.

**schwaz.net**



**Verfügbarkeit prüfen!**  
Denn sicheres, schnelles Internet gehört heute genauso wie Wasser oder Strom zur Grundausstattung jedes Haushalts.

**Wir beraten Sie gerne:**  
Tel. 05242 6970  
internet@stadtwerkeschwaz.at



**MITEINANDER.GESUND  
TOP ARBEITSZUFRIEDENHEIT**

Für die Antragstellung zur Verlängerung des BGF-Gütesiegels wurde erneut eine Mitarbeiterbefragung vorausgesetzt, die wieder beim Institut für Arbeit und Gesundheit in Auftrag gegeben wurde. Die Befragung erfüllt auch den Zweck der vorgeschriebenen Evaluierung psychischer Belastungen am Arbeitsplatz.

Das Ergebnis der anonymen Befragung gibt Auskunft über die Bereiche Gesundheit & Arbeitsfähigkeit, Lebensstilfaktoren, Belastungen, Ressourcen, Arbeitszufriedenheit und beurteilt das BGF-Projekt. Generell waren die Bewertungen durchaus gut, wenn es auch Punkte gibt, auf die genauer hingeschaut werden kann.

Besonders erfreulich ist das Ergebnis für den Bereich Arbeitszufriedenheit:

**"95 % der Beschäftigten sind alles in allem (sehr) zufrieden mit ihrer Arbeit"**

**MITEINANDER.STARK  
FÜHRUNGSROLLEN STÄRKEN**

Die Stadtwerke Schwaz investieren laufend in eine moderne, zukunftsorientierte Führungskultur. Nach den Bereichsleitern wird nun auch die Ebene der Teamleiter und Obermonteure gezielt in ihrer Führungsrolle unterstützt und gestärkt.

Im Rahmen mehrerer Termine findet das neue Forum „Ich und Wir – individuell stark, gemeinsam unschlagbar“ statt. Im Mittelpunkt steht die Weiterentwicklung der persönlichen Führungskompetenz, insbesondere im Umgang mit den eigenen Teams und Mitarbeitenden. Für jene, die zusätzlich Lehrlinge betreuen, bietet das Forum praxisnahe Impulse zur Weiterentwicklung der Ausbildungsqualität und zur Stärkung der Rolle als ausgezeichnete Lehrbetrieb.

Darüber hinaus fördert das Format den bereichsübergreifenden Austausch und stärkt das gemeinsame Führungsverständnis, was bestehende Strukturen unterstreicht und den Führungsalltag bereichert.

**ALLES GUTE  
FÜR DIE PENSION**



**MARTIN PACHLER**

1985 kam Martin als Mitarbeiter im Wasserwerk zu den Stadtwerken Schwaz. Zuvor schloss er seine Lehre als Wasserleitungsinstallateur und Zentralheizungsbauer ab, einige Jahre später absolvierte er noch dazu die Lehrabschlussprüfung als Gasinstallateur. Er bildete sich zum zertifizierten Wassermeister weiter und war in dieser Position von 1993 bis zuletzt beschäftigt. Martin hatte ein umfangreiches Wissen über die Schwazer Wasserversorgung von den Quellen, über die Brunnen bis zu den einzelnen Hausanschlüssen in Schwaz.

Als engagierter Gewerkschafter wurde Martin erstmals im Jahr 2003 zum Betriebsratsobmann/Betriebsratsvorsitzenden bei den Stadtwerken Schwaz gewählt. In dieser Funktion war er bis April 2025 als streitbarer Kämpfer für die Anliegen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke Schwaz im Einsatz. Er war auch als Ersthelfer ausgebildet. Mit 1.8.2025 ging Martin in Schwerarbeitspension. "Wir sagen Danke für deinen Einsatz und wünschen alles Gute für den Ruhestand."

**PETER STREITER**

Von 1979 bis 1983 erlernte Peter bei den Stadtwerken Schwaz den Beruf des Elektroinstallateurs und bildete sich einige Jahre später zum Werkmeister für Industrielle Elektronik weiter. Peter war in seinen ersten Berufsjahren Monteur bei der Freileitungstruppe im Strom Betrieb. 1989 wechselte er ins Klärwerk und absolvierte die Prüfung zum Klärfacharbeiter. 2004 übernahm er die Leitung des neu geschaffenen Geschäftsbereichs Wasser-Wärme-Fuhrpark, die er bis 2021 inne hatte. In seinen letzten fünf Berufsjahren war er im Bereich EDM-Management tätig. Peter absolvierte in seiner beruflichen Laufbahn viele fachliche Aus- und Weiterbildungen, um stets am neuesten Kenntnisstand für seine Tätigkeiten zu sein. Von 2021 bis 2025 organisierte er als Obmann der Sportgemeinschaft viele sportliche Aktivitäten für seine Kolleginnen und Kollegen. Peter ging mit September 2025 in die passive Altersteilzeit, seine Pension wird er 2026 antreten. "Wir sagen Danke für deinen Einsatz und wünschen dir viel Energie für deine geplanten Aktivitäten in der kommenden Zeit."



»» *In den vergangenen Monaten haben uns auch einige Mitarbeiter:innen verlassen, um sich beruflich zu verändern oder weiterzubilden. Wir wünschen alles Gute für diesen Weg!* <<

**WILLKOMMEN IM STADTWERKE-TEAM**

**MANUEL GORFER**

aus Stans ist seit Mitte Juni als Monteur im Geschäftsbereich Strom Betrieb tätig. Er wird insbesondere im Bereich Stromversorgung eingesetzt.



**MICHAEL LADNER**

aus Schwaz hat mit Juli seine Tätigkeit als Betriebsingenieur mit Schwerpunkt Kundenprozesse im Geschäftsbereich Strom Betrieb aufgenommen.

**NELLY KOCÁK-EGGER**

aus Schwaz verstärkt seit Juli das Team im Bereich Kundenservice & Marketing und ist für viele Themen der täglichen Kundenbetreuung zuständig.



**DIPL.-ING. DIETMAR KEMPER**

wohnt in Strass und übernahm im August als Nachfolger von Lukas Höck die Projektleitung für "Wärme Schwaz", der geplanten regionalen Wärmeversorgung in und um Schwaz.

**STEFAN PLONER**

aus Schwaz ist gelernter Installateur und nahm mit August seine Tätigkeit bei den Stadtwerken Schwaz als Monteur im Geschäftsbereich Wasser & Wärme auf.



**BIRGIT ENZENBERG**

aus Schwaz verstärkt seit Anfang Oktober das Team im Bereich Kundenservice & Marketing und übernimmt als Nachfolgerin von Christina Zierl Aufgaben in der Kundenbetreuung sowie der administrativen Verwaltung interner Prozesse.

**DIPL.-ING. CLEMENS FRENKENBERGER**

kommt aus Salzburg und startete mit Anfang Oktober als Betriebsingenieur im Geschäftsbereich Strom Betrieb, mit Zuständigkeiten im Nieder- und Mittelspannungsnetz sowie für Projekte im Stromnetz.



**LUKAS MAUSS**

aus Schwaz setzt bei den Stadtwerken Schwaz seine Lehre im Modullehrberuf Elektrotechnik im 2. Lehrjahr fort. Seine Ausbildung absolviert er im Geschäftsbereich Strom Betrieb, Fokus in der Lehre liegt im Bereich Energietechnik, Automatisierungs- und Prozessleittechnik.

**UNSERE NEUEN LEHRLINGE**

Mit September 2025 starteten vier neue Lehrlinge ihre Ausbildung bei den Stadtwerken Schwaz. Im Rahmen der fünf Willkommenstage lernten die jungen Mitarbeiter:innen ihre Vorgesetzten und Kolleg:innen, die Gebäude und Anlagen sowie eine Vielzahl von Sicherheitsregeln kennen. Zur Auflockerung und fürs Miteinander wurde gemeinsam gekocht und Eis gegessen. Die Lehrlinge erhielten ausreichend Arbeitskleidung, persönliche Schutzausrüstung sowie Werkzeug, das beim Werkstathtag im Kraftwerk Vomerloch und bei einem Installationsprojekt gleich eingesetzt wurde. Zudem bekam jeder ein eigenes Firmenhandy, denn Sicherheit, fundierte Ausbildung und Kommunikation haben Priorität.



Martin Madersbacher, Levi Wagner, Benjamin Zacke, Lehrlinge Elektrotechnik; Sabine Rampl, Lehrling im Beruf Geoinformations- und Vermessungstechnik

# PERSONAL AKTIVITÄTEN



## VORSITZ IM BETRIEBSRAT ÜBERGEBEN

Mit April legte Martin Pachler den Vorsitz im Betriebsrat aufgrund seiner anstehenden Pensionierung zurück. Seit der letzten Betriebsratswahl im Jahr 2024 vertrat Martin als Betriebsratsvorsitzender (wiedergewählt seit 2003!) die Belegschaft gegenüber der Geschäftsführung. Diese Funktion ging nun an Hannes Krimbacher über. Drei der vier amtierenden Betriebsräte sind mit vollem Stimmrecht im Aufsichtsrat vertreten.



## NEUER JUGENDVERTRAUENS RAT GEWÄHLT

Am 24. Oktober wurde bei den Stadtwerken Schwaz ein neuer Jugendvertrauensrat gewählt, der seit den 1990er Jahren als Sprachrohr junger Mitarbeiter:innen und Lehrlinge dient. Die Vertretung übernehmen Samuel Ruppi (Lehrling Elektrotechnik im 2. Lehrjahr) und sein Stellvertreter Dominik Kahn (Lehrling Elektrotechnik im 4. Lehrjahr). Samuel folgt Lucas Grundl nach, der sich die vergangenen zwei Jahre für seine jungen Kolleg:innen in vielen Belangen einsetzte.



## GELUNGENES BETRIEBSRATSFEST

Am 8. August lud der Betriebsrat alle Mitarbeiter:innen der Stadtwerke Schwaz mit Begleitung zum Feiern im Bereich des Freilagers mit allem was dazugehört ein: Speisen, Getränke, Musik, warmes Wetter und gut gelaunte Besucher:innen. Schön, dass auch unsere Bürgermeisterin Victoria Weber als Vertreterin der Eigentümerin sowie Paula Stecher und Anton Hütter als Vertreter des Aufsichtsrates der Einladung gefolgt sind.



## SPANNENDER BETRIEBSAUSFLUG

Am 19. September luden die Stadtwerke Schwaz ihre Mitarbeiter:innen zum Betriebsausflug ein. Ein abwechslungsreiches Programm war geboten: Escape Game in Innsbruck, Besichtigung der TIWAG-Baustelle Speicherkraftwerk Kühtai, Teambuilding-Aktivitäten wie Segway-Fahren und "Sommer-schilau" in Seefeld und ein gemütlicher Abschluss im Restaurant „Sabores“ bei Tapas und Paella.



## LEHRLINGSTREFF MIT EXKURSION

Im Rahmen unserer "Lehrlingstreffs" setzen sich unsere Lehrlinge mit vielfältigen Themen auseinander. So fand im Juni ein Workshop zum Thema "Unternehmerisch denken, wirtschaftlich handeln" mit anschließender Exkursion zu den Montanwerken in Brixlegg statt. Im Oktober besichtigten die Lehrlinge die Firma Syncraft in Schwaz, bei der einige von ihnen auf der Baustelle bei den Elektroinstallationsarbeiten im Einsatz waren.

MITEINANDER.  
STARK

MITEINANDER.  
FEIERN

MITEINANDER.  
UNTERWEGS



# GEMEINSAM FÜR ZUKUNFT, WIRTSCHAFT UND ARBEIT

## Wie Stadtwerke und Stadtmarketing als starke Partner wirken!

Ob Ausbildung, Wirtschaft oder Karriere – in Schwaz gehen Stadtwerke und Stadtmarketing Hand in Hand, wenn es darum geht, Menschen, Unternehmen und Zukunftsideen zusammenzubringen. Drei Formate zeigen beispielhaft, wie diese Partnerschaft wirkt: das Karriere Open Air, die Lehrlingsprämierung und Schwaz trifft Wirtschaft. Die Stadtwerke Schwaz sind dabei weit mehr als technischer Dienstleister. Sie stehen als verlässlicher Partner an der Seite des Stadtmarketings, wenn es um Planung, Umsetzung und Energieversorgung geht – von Strom über Wasser bis Internet. Gleichzeitig sind sie selbst aktiver Teil der Veranstaltungen und zeigen, wie vielfältig, modern und zukunftsorientiert die Berufswelt in einem kommunalen Unternehmen ist.

### Beim Karriere Open Air

verwandelte sich die Innenstadt in ein lebendiges Forum für Beruf und Ausbildung. Hunderte Besucher:innen entdeckten Lehrberufe, tauschten sich mit Unternehmen aus und probierten sich an praxisnahen Stationen. Die Stadtwerke Schwaz waren nicht nur als Aussteller vertreten und gaben spannende Einblicke in ihre vielfältigen Tätigkeitsfelder – von der Stromversorgung über Wasserwirtschaft bis hin zu IT und Glasfaser –, sondern unterstützten auch die technische Umsetzung der Veranstaltung im Bereich Strom und Wasser. So wurden sie einmal mehr zu einem wichtigen Bindeglied zwischen Organisation, Infrastruktur und Erlebnis.

für die hohe Ausbildungsqualität im Unternehmen. Die Stadtwerke zeigen damit, dass sie nicht nur Energie liefern, sondern auch in die Zukunft junger Talente investieren.

### Bei Schwaz trifft Wirtschaft

öffneten die großen Arbeitgeber:innen der Region ihre Türen und gewährten exklusive Einblicke in ihre Betriebe. Als einer der Gastgeber beeindruckten die Stadtwerke Schwaz mit einer Führung durch das Wasserkraftwerk Vomperbach – ein Beispiel für nachhaltige Energieerzeugung und regionale Wertschöpfung. Gleichzeitig trugen sie im Hintergrund wesentlich dazu bei, dass die Veranstaltung reibungslos verlief – von der technischen Infrastruktur bis zur Energieversorgung.

### Die Lehrlingsprämierung

im SZentrum rückte jene jungen Menschen in den Mittelpunkt, die mit Engagement und Können ihren Weg in der Berufswelt gehen. Auch Lehrlinge der Stadtwerke Schwaz wurden dabei für ihre herausragenden Leistungen ausgezeichnet – ein starkes Zeichen

Diese drei Veranstaltungen stehen sinnbildlich für das, was Schwaz auszeichnet: Zusammenarbeit, Innovation und Engagement für die Menschen.



MEHR DAZU: [schwaz.at](http://schwaz.at)



**UNSERE VIDEOSERIE KLÄRT AUF.**

So viele Themen, so viele Fragen, die sich bei einem Infrastrukturunternehmen und Dienstleister ergeben. Einige davon möchten die Stadtwerke Schwaz ihren Kundinnen und Kunden in bewegten Bildern beantworten. Deshalb wurde eine Videoserie gestartet, die auf Facebook, Instagram oder Youtube abrufbar ist.

- Folge 1: Warum dauern manche Baustellen länger?**
- Folge 2: Welches Glasfaserprodukt ist das richtige für mich?**
- Folge 3: Woher kommt das Schwazer Trinkwasser?**
- Folge 4: Wie kann ich mich beim Kundenportal anmelden?**
- Folge 5: Was kann ich alles im Kundenportal machen?**
- Folge 6: Warum ist das Leitungswasser manchmal trüb?**
- Folge 7: Warum werden Leitungsgräben auf manchen Baustellen mehrmals geöffnet?**

Wenn auch Sie lieber Videos ansehen als Erklärtex te lesen, dann folgen Sie unserer Serie "Nachgefragt" in den Sozialen Medien:

- <https://www.facebook.com/stadtwerkeschwaz>
- <https://www.instagram.com/stadtwerkeschwaz>
- <https://www.youtube.com/@StadtwerkeSchwazGmbH>



**SICHER UNTERWEGS IM STRASSENVERKEHR**

Bei den Stadtwerken Schwaz wird Sicherheit gelebt. Unsere Monteure sind seit Jahren mit hochwertiger Schutzkleidung für sicheres Arbeiten ausgestattet. Heuer wurden alle unsere Fahrzeuge, die auf Tiefbaustellen oder im Zuge der Wartung von Straßenbeleuchtung im Einsatz sind mit Warnmarkierungen, flexiblen Schildern und Rundumleuchten ausgestattet. So sorgen wir für mehr Aufmerksamkeit, Sicherheit, Schutz und ein gutes Miteinander auf Tirols Straßen.



**NEUES UND WISSENSWERTES BEI DEN STADTWERKEN SCHWAZ**

**ERFOLGREICHES LEHR- & SCHULJAHR 2024/25**

**Lehrabschlüsse**

- Tristan Kirchner
- Fabian Widner
- Matthias Kleinlercher (guter Erfolg)
- Nick Schaefer

... können sich über eine positive Lehrabschlussprüfung im Modulberuf Elektrotechnik freuen!



**Schulzeugnisse Berufsschule**

9 x mit ausgezeichnetem Erfolg  
1 x mit gutem Erfolg

**Auszeichnungen**

4 x Goldenes Leistungsabzeichen bei Tyrol Skills (Elektrotechnik/Energietechnik 2. und 3. Lehrjahr)  
5 x Begabtenförderung des Landes Tirol

Wir gratulieren herzlich und sind stolz auf unsere Lehrlinge!

Im Lehrjahr 2025/26 bilden die Stadtwerke Schwaz 16 Lehrlinge in vier Lehrberufen aus.

**Unsere offenen Lehrstellen  
Start 1. September 2026**

**Elektrotechnik**  
Modullehrberuf: Gebäudetechnik, Smart Home

**Elektrotechnik eLevel 2.0**  
Modullehrberuf: Gebäudetechnik, Smart Home, mit verkürzter Lehrzeit, Voraussetzung: Matura, Fachschulabschluss oder Lehre in einem anderem Beruf

**Bewirb dich jetzt!**  
[bewerbungen@stadtwerkeschwaz.at](mailto:bewerbungen@stadtwerkeschwaz.at)  
[stadtwerkeschwaz.at/jobs](https://stadtwerkeschwaz.at/jobs)

Neu mit eigener "Elternseite"



**STROMVERBRAUCH KONTROLLIEREN  
HOLEN SIE SICH IHR KOSTENLOSES  
ENERGIEMESSGERÄT!**

Wenn Sie mehr über den Stromverbrauch einzelner Geräte in Ihrem Haushalt wissen wollen, dann holen Sie sich in unserem Kundencenter ein kostenloses Energiemessgerät ab. Es ist sehr einfach in der Handhabung und zeigt auf einem Display den Energieverbrauch in kWh an.



**NEU! ELTERNSEITE  
ALLE WICHTIGEN INFORMATIONEN  
FÜR ELTERN VON LEHRLINGEN**

Unsere "Elternseite" ist online. Wenn Sie mit Ihrem Kind auf der Suche nach einer passenden Lehrstelle sind, dann dürfen wir Ihnen unsere Seite "Info für Eltern" auf der Stadtwerke-Website empfehlen. Dort haben wir alle Informationen zusammengetragen, die Sie zu den Stadtwerken Schwaz als mögliche Ausbildungsstätte ihres Sohnes oder Ihrer Tochter interessieren könnten. Vom Schnuppern, dem Lehrstart, der Berufsschule bis hin zur Lehrlingsentschädigung finden Sie Antworten auf all Ihre Fragen.



**MEHR DAZU:**  
<https://stadtwerkeschwaz.at/jobs>



**ÖFFNUNGSZEITEN KUNDEN-  
CENTER ZU WEIHNACHTEN**

In der Weihnachtszeit ist unser Kundencenter kürzer geöffnet als gewohnt.

Mo. 29.12, Di. 30.12.2025 von 7:30 bis 13:00 Uhr  
Fr. 02.01.2026 von 7:30 bis 12:00 Uhr

24.12. und 31.12.2025 geschlossen

Ab 05.01.2026 sind wir wieder von Montag bis Donnerstag (ausgenommen Feiertage) von 7:30 bis 17:00 Uhr und am Freitag von 7:30 bis 12:00 Uhr für Sie da!

**FRAGEN DAZU:**  
Kundenberatung, Tel. 05242 6970



**NEUES  
TELEFONLEITSYSTEM**

Damit alle telefonischen Kundenanliegen schnellstmöglich und gezielt an die richtige Stelle weitergeleitet werden, haben wir ein neues Weiterleistungssystem installiert. Bei Anruf zu 05242 6970 stehen folgende Abfragepunkte zur Wahl:

- 1 für Anliegen zu Internet/Fernsehen/Telefon von schwaz.net
- 2 für Anliegen zu den Themen Baustrom- oder Stromanschlüsse, PV-Anlagen, Energiegemeinschaften
- 3 für alle anderen Anliegen und somit Weiterleitung an unsere Kundenberatung



UNSER  
GESCHÄFTSBEREICH  
**ELEKTOTECHNIK**

*"Wir schaffen einfache, flexible und aufwärtskompatible Installationslösungen, die auch allen zukünftigen Anforderungen gerecht werden."*

Wir beraten Sie gerne: Tel. 05242 6970  
elektrotechnik@stadtwerkeschwaz.at

#### FÜR GEWERBE, INDUSTRIE, VERWALTUNG

- **Großprojekte mit allen Bereichen der Elektroinstallation** wie Verteileranlagen, Erdungs- und Blitzschutz, Beleuchtung, Netzwerk- und Medientechnik, Fluchtweg- und Sicherheitsbeleuchtung, Brandmeldetechnik, Antennenanlagen, SAT-Technik, Industrietechnik, Elektroheizungen, Energieoptimierung, KNX-Technologie, Kommunikationstechnik
- **Photovoltaikanlagen**
- **öffentliche Straßenbeleuchtung in Schwaz**
- **Betreuung der Stadtgarage und der Sportanlagengarage**
- **großes Materiallager für Elektroinstallationsmaterial namhafter Hersteller**

#### FÜR PRIVATE HAUSHALTE

- **sämtliche Elektroinstallationen**
- **Sicherheitschecks für elektrische Anlagen**
- **Reparatur- und Serviceleistungen**
- **Photovoltaikanlagen**